

Info - Brief 16-17 IV

Juli 2017

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das Schuljahr 2016/2017 ist zu Ende. Seit dem letzten Infobrief im Februar hat sich viel an unserem Gymnasium getan. Sehr beeindruckend war da das große Engagement unserer Schülerinnen und Schüler, das sie über den Unterricht hinaus erbracht haben.

Theater

Die Theater-AG der Oberstufe brachte an drei Tagen im Februar das Theaterstück „**Pretty Girl**“ auf die Bühne. Das Stück beeindruckte gleich zu Beginn durch das selbstgebaute Bühnenbild mit vielen pfiffigen Effekten, wie z.B. die automatische Fahrstuhltür. Dies wurde aber noch getoppt durch die Schauspielerische Leistung aller Akteure. Dieses Theaterstück stand dem bekannten Hollywoodstreifen in keiner Weise nach. Die knisternde Romanze kam perfekt rüber. Unter der Gesamtleitung von Herr Robert war es wieder ein Highlight, das man nicht verpassen durfte.

Gleiches gilt für die Aufführung von Dürrenmatts „**Der Besuch der alten Dame**“, die der Literaturkurs der Q1 unter der Leitung von Frau Graichen auf die Bühne brachte. Der feine Humor Dürrenmatts, bei dem beim Zuschauer das ein oder andere Mal das Lachen im Hals stecken bleibt, wurde von den Darstellerinnen und Darstellern souverän zum Ausdruck gebracht. Sie lebten ihre Rollen, was eine hohe Kunst des Theaterspiels ist. So erlebten die Besucherinnen und Besucher einen perfekt arrangierten Klassiker des Theaterspiels.

„**Aufbruch im Märchenwald 2. Teil**“, so lautete der Titel des Theaterstückes der Theater-AG der 5. und 6. Klassen, das während des Kennenlernnachmittags der zukünftigen Fünfer zu Beginn dieser Woche aufgeführt wurde. Der erste Teil lief am Tag der offenen Tür im Januar über die Bühne. Hexe, Wolf und Rumpelstilzchen werden nicht mehr ernst genommen. Sie versuchen ihre Macht wieder zu bekommen, doch das geht schief. Die Schülerinnen und Schüler haben ihre Rollen überzeugend gespielt und sorgten für manchen Lacher im Publikum. Beide Teile wurden gemeinsam mit dem Schulleiter persönlich einstudiert.

Insgesamt war dies ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Theaterprogramm an unserer Schule, das seines gleichen sucht. Das ist schon ein besonderes Profil des Gymnasiums Lage. Und so gilt unser Dank den Schauspielerinnen und Schauspielern und den sie betreuenden Lehrerinnen und Lehrern.

Sommerkonzert

Das zweite starke Profil ist die Musik am Gymnasium Lage. **Unterstufenchor, MIO-Chor, Vokalensemble, Brassband, Percussion-AG und das Orchester des Musikprofils** zeigt das vielfältige Angebot, das unsere Schule zu bieten hat. Von „Star-Wars“ bis zum „Aufruhr im Klassenzimmer“ zeigt das breite Spektrum auf, das die Chöre und Ensembles zu Gehör bringen. Es ist immer mit Überraschungen zu rechnen. Dies und die hohe Qualität haben sich herumgesprochen, sodass nun auch das Sommerkonzert an zwei Tagen stattgefunden hat und beides Mal nicht alle Besucher einen Sitzplatz fanden. Eine Wette des Schulleiters, dass keine 20 Jungs im Chor mitsingen würden, die er vor einem Jahr verkündet hatte, hat er verloren. Konsequenz: er durfte beim Song „Shut up and dance with me“ mitsingen. 25% der Schülerinnen und Schüler sind in den verschiedenen Musikgruppen aktiv, das funktioniert bei guter Motivation und dafür steht Frau Althöfer-Lübke. Unterstützt werden wir seit vielen Jahren durch die Musikschule. Dafür bedanken wir uns herzlich.

„Das nehmen wir selbständig in die Hand!“

Ganz im Sinne der Daltonpädagogik haben die Schülerinnen und Schüler unter der Federführung der SV verschiedene Projekte in eigener Verantwortung und selbständig erfolgreich umgesetzt.

Endlich ist es gelungen den **Innenhof an der Cafeteria** umzugestalten, mit ansprechender Bepflanzung und einer Terrasse vor der Cafeteria, die im Sommer sicher ein wichtiger Aufenthaltsort werden wird. Zudem wurden der Kicker und die Tischtennisplatten aus einem anderen Innenhof herüber transportiert, was ein recht anstrengendes Unternehmen war. Am Dienstag dieser Woche war die offizielle Einweihung, zu der auch die Presse geladen war. Der Dank geht an die vielen Schülerinnen und Schüler für ihren unermüdlichen Einsatz, an die Lehrerinnen und Lehrer, die bei den anstrengenden Erdarbeiten mitgeholfen haben, an Herrn Bock für die Unterstützung durch den Förderverein, an Herrn Hansen, der von Seiten der Elternschaft für Unterstützung sorgte und an die Gartenbaufirma Lutterbey und Uhlig, die uns Mitarbeiter zur fachmännischen Unterstützung und die passenden Gerätschaften zur Verfügung gestellt hat. Last but not least geht ein Dank an die SV, hervorzuheben sind hier besonders Maximilian Kias, Jonas Gubela und Leonie Uhlig, für die Koordination und an Herrn Rott, der sie dabei tatkräftig unterstützte.

Der Schwung, der durch diese Aktion entstand, wurde von der SV genutzt, um den **Oberstufenraum** zu renovieren. Leider verzögert sich die Möbellieferung, weshalb die Übergabe an die Oberstufe erst im nächsten Schuljahr stattfinden kann.

Ein Meisterstück lieferten die Schülerinnen und Schüler bei der Organisation und Neugestaltung des traditionellen Frühlingsballs. Mit dem Namen fing es an: **„Prom-Night“**. Ab 18.00

Uhr ging es los für die jüngeren Schülerinnen und Schüler. Die älteren und die Eltern begannen dann ab 21.00 Uhr zu feiern. Ein toller Diskjockey sorgte für eine super Stimmung, so dass weit bis in den frühen Morgen gefeiert wurde. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Auch finanziell kam genug dabei heraus, um die Terrassenmöbel für den Innenhof zu finanzieren. Bei Planung und Durchführung unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler von Frau Friedrich, Herrn Robert, Herrn Gust und Herrn Schlottmann. Wiederholung ist erwünscht! Während dieser Infobrief entsteht kämpfen unsere Klassen und Jahrgangsstufen gerade auf kultureller Ebene bei „Lage sucht die Superklasse“. In der zweiten Auflage dieses Events erarbeiten die Klassen Theaterstücke, Sketche, Liedbeiträge oder Filme, die dann auf der Bühne in verschiedenen Kategorien vorgestellt werden und von einer Jury bewertet werden. In den Pausen können die Schülerinnen und Schüler auf der Buffetmeile flanieren und probieren. Jede Klasse hat eine Zutat zugeteilt bekommen, mit der sie verschiedene Snacks und Salate anbieten soll. Verführerische Düfte durchziehen unsere Flure. Auch diese Veranstaltung ist komplett von den Schülerinnen und Schülern vorbereitet worden. Beeindruckend war, wie die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 die einzelnen Klassen betreut und unterstützt haben und welche guten Resultate dabei erreicht wurden. Die Einnahmen aus dem Essensangebot sollen wieder gespendet werden.

„Natürlich helfen wir!“

Dies dachten viele unserer Schülerinnen und Schüler, als ihnen das Projekt „**Mein Tag für Afrika**“ vorgestellt wurde. Sie planten, wo sie am Tag des mündlichen Abiturs, an dem kein Unterricht stattfindet, arbeiten könnten, um Geld zu verdienen, das sie dann für Projekte in Afrika spenden wollten. Zum vierten Mal nahm das Gymnasium Lage an dieser Aktion teil. 3820 Euro kamen in diesem Jahr zusammen. Eine stolze Summe. Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, die mitgemacht haben, und bei den Firmen, Eltern Verwandten und Bekannten, die eine Arbeit für sie hatten.

Die erste Langlaufetappe des Lebenslaufes ist geschafft

64 Abiturientinnen und Abiturienten wurden am 1. Juni 2017 während einer stimmungsvollen Entlassungsfeier feierlich verabschiedet. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen für den weiteren Lebenslauf viele spannende Etappen mit guten Perspektiven für den weiteren Weg.

Wir können stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler und deren Einsatzfreude sein. Die ganzen Aktionen und Projekte zeigen, dass wir ihnen etwas zutrauen und ihnen Verantwortung übergeben können. Das wird am Gymnasium Lage fortgeführt, in dem wir unsere Schülerschaft intensiver in Entscheidungsprozesse einbeziehen werden.

Unterwegs

Auch in diesem Jahr waren unsere Schülerinnen und Schüler unterwegs und besuchten unsere Partnerstädte.

Im März machten sich alle drei 8. Klassen auf den Weg nach St. Johann i.Pg. um die hohe Kunst des Skifahrens zu erlernen oder noch zu verfeinern. Es war ein voller Erfolg. Bei sommerlichen Temperaturen waren 85 Schülerinnen und Schüler aus Lage an den St. Johanner Bergen unterwegs. Einige, die noch nie auf den Brettern standen, lernten schnell und erreichten nach vier Tagen auch die Bucherhütte, an der es Traditionsgemäß eine Portion Pommes und Skiwasser gab. Einige, die noch nie auf den Brettern standen, lernten schnell und erreichten nach vier Tagen auch die Bucherhütte, an der es traditionsgemäß eine Portion Pommes und Skiwasser gab. Um diese Hütte zu erreichen, muss man schon ein wenig auf den Skiern können. Alle Schülerinnen und Schüler und die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer unter der Leitung von Herrn Rohde kamen begeistert nach Lage zurück.

Zehn Schülerinnen und Schüler besuchten Horsham in England. Sie kamen dort in Familien der Schülerinnen unserer Partnerschule Millais unter. Acht Tage lernten sie das Leben in England kennen. Höhepunkte waren die zwei Besuche in London. Mit vielen schönen Eindrücken kamen die Schülerinnen und Schüler aus den 9. Klassen zurück. Sie konnten sich gleich eine Woche später bei ihren Gastgeberinnen aus Horsham revanchieren, als diese für eine Woche in Lage eintrafen. London konnten wir zwar nicht bieten, aber ein abwechslungsreiches Programm gab unseren Gästen einen guten Eindruck in das Leben und die Kultur Deutschlands. Vorbereitet und begleitet wurde die Fahrt von Frau Friedrich und Frau Stranghöner.

Keine Partnerstadt, aber auch ein traditionelles Ziel für die Klassenfahrten der 6. Klassen des Gymnasiums Lage, ist Norderney. Im Jugendgästehaus des Kreises Lippe mit eigenem Strand und großer Spielfläche am Haus, war dies auch dieses Jahr wieder ein ideales Ziel für unsere Schülerinnen und Schüler. Neben Spiel, Spaß und Abenteuer erfuhren sie auch viel über die Landschaft und das Naturerbe Wattenmeer. Ein Dank geht an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Klassen 6a bis 6c, für die Vorbereitung und Begleitung dieser sehr harmonischen Fahrt, die für die Kinder eine tolles Erlebnis war.

Und wieder heißt es, Adieu!

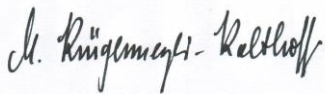
Zum Ende dieses Schuljahres verlassen uns wieder einige Kolleginnen und Kollegen.

Herr Erbrügger wird auf eigenen Wunsch an das Gymnasium Bad Oeynhausen versetzt. Herr Erbrügger hatte zeitweise den Fachvorsitz in Sport, hat mehrere Wettkämpfe von Schulkmannschaften nach vorhergehendem Training erfolgreich begleitet und hat seit 6 Jahren die verantwortungsvolle Aufgabe eines Jahrgangsstufenleiters in der Oberstufe bekleidet. Für

seinen Einsatz am Gymnasium danken wir ihm herzlich. Frau Kramer wird ebenfalls auf eigenen Wunsch an das Gymnasium in Rietberg versetzt. Frau Kramer ist eine engagierte Lehrerin in den Fächern Physik und Biologie und zeichnet sich durch große Zuverlässigkeit und Einsatzfreude aus. Auch sie hat einige Jahre eine Jahrgangsstufenleitung in der Oberstufe inne gehabt. Auch an sie ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Herr Nowak wird zunächst für ein Jahr an das Gymnasium Schloss Holte - Stukenbrock abgeordnet. Als bei den Schülerinnen und Schülern beliebter Lehrer, wird er diesen fehlen. Auch ihm danken wir für seine Arbeit an unserer Schule. Als vierter im Bunde wird uns Herr Andela verlassen. Als Vertretungslehrer hat er uns im zweiten Halbjahr sehr geholfen, die Lücken im Mathematik- und Physikunterricht zu schließen. Er hat sich schnell eingelebt und erfolgreich gearbeitet. Dafür sei ihm herzlich gedankt. Allen vier Lehrerinnen und Lehrern wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Ein ereignisreiches Schuljahr ist beendet. Jetzt haben sich alle die Ferien verdient. Den Schülerinnen und Schülern, die sich auf eine Nachprüfung vorbereiten möchten, wünsche ich eine gute Vorbereitung und eine erfolgreiche Prüfung. Ich wünsche Ihnen und euch erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Schuljahr.

Viele Grüße



Michael Krügermeyer-Kalthoff